

Er scheint
Montag, Mittwoch,
Freitag und Samstag.
Preis vierteljährlich:
in Neuenbürg M. 1.20.
Durch Post bezogen:
im Orts- und Nachbar-
orts-Verkehr M. 1.15;
im sonstigen inländ.
Verkehr M. 1.25; hierzu
je 20 J. Bestellgeld.
Abonnements nehmen alle
Postämter und Postboten
jedenzeit entgegen.

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Anzeigenpreis:
die 6 gespaltene Zeile
oder deren Raum 12 J.
bei Ansfertigung
durch die Exped. 12 J.
Reklamen
die 3 gesp. Zeile 25 J.
Bei öfterer Insertion
entsprech. Rabatt.
Fernsprecher Nr. 4.
Telegraphen-Adresse:
„Enztäler, Neuenbürg“.

Nr. 204.

Neuenbürg, Donnerstag den 23. Dezember 1909.

67. Jahrgang.

Kundschau.

Berlin, 22. Dezbr. Am bevorstehenden Neujahrstag werden sämtliche kommandierenden Generale des deutschen Heeres, 23 an der Zahl, zur Beglückwünschung des Kaisers in Berlin anwesend sein.

Berlin, 22. Dezember. Die offiziöse „Wiener politische Korresp.“ erfährt über Schritte, die der deutsche Botschafter Freiherr v. Marschall in der Angelegenheit des Konstantinopeler Telephons unternahm, folgendes: Frhr. v. Marschall hat dem Großwesir erklärt, es hätten bei der Entscheidung über die Offertauschreiben Infortretheiten stattgefunden, denen ein Ende gemacht werden müßte. Bei Zuspriechung der Konzession für die Herstellung des Telephons an eine englisch-französisch-amerikanische Gruppe sei zu Ungunsten deutscher Bewerber vorgegangen worden, ebenso in der Angelegenheit der Konstantinopeler Anleihe von 1 Million türkischer Pfund, eine Operation, welche mit der türkischen Nationalbank, die in Wirklichkeit ein englisches Institut sei, abgeschlossen wurde.

Berlin, 3. Dezbr. Staatsanwalt Reils, der die Anklage im Kieler Werkstoffprozess bearbeitet und vertreten hat, ist an das Landgericht Glatz versetzt worden.

Eisenach, 22. Dez. Schultheiß Krug-Obermahlfeld ist von den Vereinigten Liberalen als Kandidat für die bevorstehende Reichstagsersatzwahl aufgestellt worden.

Kopenhagen, 22. Dez. Der Senator der Universität wird morgen zu einer Sitzung zusammen treten, um über den von einer großen Anzahl seiner Mitglieder gestellten Antrag zu beraten, Dr. Cook den ihm bei seiner Rückkehr aus der Arktis verliehenen Grad eines Ehrendoktors abzuerkennen.

Paris, 22. Dez. Unter dem Vorsitz des Erzbischofs von Paris, Monseigneur Amette, fand gestern abend eine große Versammlung der französischen katholischen Jugend statt zwecks Abschaffung der Nachtarbeit in den Bäckereien. Der Erzbischof zielte darauf hin, daß eine Reform notwendig sei. Eine in diesem Sinn gehaltene Entschliebung wurde mit Beifall angenommen.

London, 21. Dez. In einer Rede, die er in Liverpool hielt, sagte Premierminister Asquith, der Himmel sei voller guter Vorzeichen für die Liberalen. Die Sprache der Peers und ihrer Parteigänger lasse ihn die Weisheit ihrer Taktik in Frage ziehen. Mit ihren Legenden über die Flotte verfolgten sie vergeblich das Ziel, die Aufmerksamkeit von der Budgetfrage und der Oberhausfrage abzulenken. Nach gewissenhafter Prüfung erklärte er ein für allemal, daß die Flotte gegenwärtig und noch für Jahre hinaus in der Lage sei, die englische Oberherrschaft zur See aufrecht zu erhalten und die Integrität der Küsten, des Handels und des Reiches zu schützen.

Aus London wird über den Brand im Warenhaus weiter gemeldet: Bisher wurden 8 Leichen unter den Trümmern gefunden, alle bis zur Unkenntlichkeit verkohlt. Beim Appell der Angestellten fehlten 10 Personen. Das Geschäftshaus war bei einer New Yorker Gesellschaft mit 5 Millionen Mark versichert. Das Rettungswerk ist ungeheuer beschwerlich, da die Trümmer noch glühen. Zum Kellergehoß konnte bisher kein Zugang gefunden werden, da es unter den Trümmermassen verschüttet liegt. Für die stellunglos gewordenen Angestellten des Geschäfts sind Sammlungen eingeleitet worden. Allgemein wird die heroische Mithilfe des Ministers John Burns am Rettungswerk bewundert. Als ein Vertreter der Presse ihn interviewen wollte, erklärte er, es sei widerwärtig, ein Aufsehen zu machen, nur weil ein Mann sein Pflicht getan habe.

Bei dem Warenhausbrand in London haben, wie bis heute nachmittag festgestellt ist,

9 Personen ihren Tod gefunden. Drei Opfer des Brandes liegen im Krankenhaus schwer verundet darnieder. Weiter sind 15—20 Personen leicht verletzt worden.

Petersburg, 22. Dez. Durch die Explosion einer Bombe in einer Wohnung in der Astrachanstraße wurde der Chef der politischen Polizei, der in eine Falle gelockt worden war, getötet. Ein Geheimpolizist wurde schwer verundet. Bei einem Verhafteten wurden sieben Pässe vorgefunden. Zwei Stodwerke des Hauses sind zerstört. Die Vorgeschichte des Bombenanschlags ist noch dunkel.

Straßburg, 20. Dez. Eine altgewohnte Erscheinung schwindet nach der „Straßb. Post“ in diesen Tagen wiederum aus dem militärischen Bild Straßburgs. Es handelt sich um die bekannten Mäntel des hiesigen württ. Infanterie-Regiments Nr. 126, die nach altem Muster noch mit 2 Reihen Knöpfen versehen waren und an denen der Straßburger schon von weitem den „Schwaben“ erkannte. Diese zweireihigen Mäntel fallen nunmehr weg und werden durch einreihige ersetzt, so daß in der Uniformierung der hiesigen Truppenteile kein Unterschied mehr besteht. Die meisten Kompagnien sind bereits mit den Mänteln nach dem Einheitschnitt ausgestattet worden.

Nosbach, 22. Dez. Eine Wahlgeschichte von Neckarzimmern, wo Frhr. Franz v. Gemmingen-Hornberg, trotzdem er nicht in der Wählerliste stand und von dem Wahlvorsteher darauf hingewiesen worden war, daß er nicht wählen dürfe, wenn sein Name nicht in der Liste stehe, mit den Worten „Und ich wähle doch!“ einen Wahlzettel in die Urne geworfen hatte, dürfte nun noch ein gerichtliches Nachspiel vor der Strafkammer Nosbach haben, da die Staatsanwaltschaft gegen Baron von Gemmingen-Hornberg Anklage wegen Vergehen nach § 108 R.-St.-G.-B. erhoben hat.

Aus Baden, 19. Dezbr. Ueber das Weingeschäft wird berichtet: Nach rascher Gärung hat sich der neue Wein auch rasch gehellt und probiert sich als reingäriger Mittelwein, der aber seinen Vorgänger an Güte im allgemeinen nicht erreicht. Im Einkaufsgeschäft ist es wieder lebhafter geworden. Bei recht starker Nachfrage wurden letzthin vom Handel in den verschiedenen Weinbaubezirken größere Posten 1909er Weiß- und Rotweine zu steigenden Preisen aufgelauft. So wurden in den jüngsten Tagen im Breisgau zu 33—51 bzw. 48—54 Mk., in der Markgräflerregion zu 35—50 bzw. 50—55 Mk. und in der Ortenau und Bühler Gegend zu 40—55 bzw. 50—65 Mk. die 100 Liter gehandelt.

Württemberg.

Stuttgart, 19. Dez. Da Klagen darüber laut geworden sind, daß die an den höheren Schulen üblichen Klassenausflüge zuweilen eine übermäßige Ausdehnung nach Zeit und Entfernung annehmen und dadurch den Eltern unverhältnismäßig große Kosten verursachen und auch die Schüler manchmal überanstrengen, so hat die Ministerialabteilung für die höheren Schulen die Aufmerksamkeit der Schulvorstände auf diesen Punkt gelenkt. Nachdem die Vereinbarung über die gegenseitige Anerkennung der Reisezeugnisse die Zustimmung aller deutschen Bundesregierungen gefunden hat, ist sie für Württemberg sofort in Kraft getreten.

Stuttgart. Die hiesige Hypotheken-Agentur Friedr. Alber hat für ein neu zu gründendes Ziegelwerk, das in Form einer Aktiengesellschaft mit einem Kapital von ca. 600 000 Mk. errichtet wird, in Hedelfingen ein größeres Areal zum Preis von ca. 60 000 Mk. angekauft. Das Werk soll mit den neuesten technischen Mitteln ausgestattet werden und eine Jahresproduktion von mindestens 10 Millionen Stück Ziegelwaren ergeben.

Stuttgart, 22. Dez. Gestern abend 5 Uhr fielen an einem Neubau Ecke der Kornberg- und

Johannesstraße infolge Brechens des Gerüsts drei Maurer, welche mit Einsetzen eines Fensterkreuzes beschäftigt waren, etwa 8 Meter hoch herunter. Der eine erlitt einen Rippenbruch, der andere eine Stirnwunde und einen Bruch des linken Arms, während sich der dritte eine Gehirnerschütterung zuzog.

Marbach, 21. Dez. Die Schultheißenwahl in Höpfigheim ist von dem Steuerassistenten Olpp in Eplingen wegen Verbreitung falscher Tatsachen über sein Vorleben angefochten worden.

Dürrenz-Mühlacker, 21. Dez. Die hiesige Ortsgruppe des Bundes der Landwirte hat in einem Schreiben an die Geschäftsstelle des Bundes in Stuttgart auf den 31. Dez. ihren Austritt erklärt. Die Begründung dürfte das Interesse weiterer Kreise erwecken, es heißt in dem Schreiben nämlich: „Daß die hiesigen Mitglieder durch das Zustandekommen der ungeliebten Finanzreform das Vertrauen zu ihren Führern verloren haben.“

Blieningen, 22. Dez. Unter schärfster Beurteilung der Haltung des Bundes der Landwirte in der Frage der Reichsfinanzreform, die eine empfindliche Schädigung des Bauernstandes bedeutet, wurde in einer besonders von seitherigen Mitgliedern des Bundes der Landwirte stark besuchten Versammlung die Gründung einer Ortsgruppe des neuen deutschen Bauernbundes beschlossen.

Auf dem Bahnhof in Cannstatt ist eine 20 Jahre alte Frau aus Fellbach, die aus einem von Eplingen kommenden Zug ausstieg, ehe dieser stillstand, zu Fall gekommen und brachte beide Hände unter die Räder eines Eisenbahnwagens. Es wurden ihr an der rechten Hand sämtliche Finger abgefahren und an der linken Hand Zeige- und Mittelfinger stark gequetscht.

Dunningen, O.A. Rottweil, 20. Dezbr. Die Ehefrau des Jakob Nigeldinger, Anwalts in Hochwald, schenkte Drillingen das Leben. Die zwei Knaben und ein Mädchen sind gesund und munter.

Stuttgart. [Landesproduktionsbüro.] Bericht vom 20. Dez. In abgelaufener Berichtswoche hat die fettere Tendenz auf dem Weltmarkt weitere Fortschritte gemacht, hervorgerufen hauptsächlich durch ungünstigere Erntebereiche aus Argentinien, starke Abnahme der sichtbaren Vorräte Amerikas und wesentlich höhere Offerten von Russland. Die Zufuhren auf unseren inländischen Märkten sind ebenfalls kleiner geworden und fanden solche bei erhöhten Preisen raschen Absatz. — Weizenpreise per 100 Kilogramm inkl. Sack: Wehl Nr. 0: 84 Mk. 50 Pfg. bis 85 Mk. 50 Pfg., Nr. 1: 83 Mk. 50 Pfg. bis 84 Mk. 50 Pfg., Nr. 2: 82 Mk. 50 Pfg. bis 83 Mk. 50 Pfg., Nr. 3: 81 Mk. 50 Pfg. bis 82 Mk. 50 Pfg., Nr. 4: 79 Mk. 50 Pfg. bis 80 Mk. 50 Pfg. Kleie 10 Mk. 50 Pfg. bis 11 Mk. — Pfg. (ohne Sack.)

Aus Stadt, Bezirk und Umgegend.

Wildbad, 22. Dez. Bei der gestrigen Gemeinderatswahl haben von 700 Wahlberechtigten 537 abgestimmt. Gewählt sind: Karl Aberle, Kaufm., bisheriger Gemeinderat, mit 423 Stimmen, Hermann Schmid, Gastwirt, mit 272 St., Chrn. Brachold, Kaufm., mit 271 St., Gust. Kiezingen, Buchbinder, mit 237 St., Fritz Kuch sen., Zimmerm., mit 216 St., Karl Rath, Rotgerber, mit 211 St., die beiden Letzteren auf 2 Jahre.

Enztal, 20. Dezbr. In den Gemeinderat wurden gewählt: Friedrich Gierbach zur Krone, Compelschauer, mit 39, und Karl Bärner, Petersmühle, mit 35 Stimmen. Bezüglich der nun bald vor einem Jahr stattgefundenen Schultheißenwahl ist eine Entscheidung immer noch nicht ergangen.

§ Loffenau, 21. Dez. Bei der heutigen Gemeinderatswahl haben von 272 Wahlberechtigten nur 107 gewählt. So gering ist die Beteiligung in langen Jahren nicht gewesen. Wiedergewählt wurde Gemeinderat Karl Zimmermann mit 96 Stimmen, an Stelle des weiter austretenden Karl Kyre wurde mit 91 Stimmen Karl Seeger, Jm. Sohn, Bauer, gewählt.



Amtliche Bekanntmachungen und Privat-Anzeigen.

Bekanntmachung der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft.

In der Weinbauversuchsanstalt in Weinsberg wird vom 10. bis 22. Januar 1910 ein Kurs über Weinbehandlung, Gefeinigung und Kellerpflege der Weine abgehalten. Während dieses für Küfer (selbständige und ältere Gesellen) berechneten Kurzes, zu dessen Besuch besondere Vorkenntnisse nicht erforderlich sind, werden durch tägliche theoretische Vorträge und sich daran anschließende Übungen behandelt werden:

1) im theoretischen Teil: der normale Gärverlauf des Obst- und Traubensaftes. Die nützlichen und schädlichen Organismen des Weines. Die Anwendung der Reihese für die verschiedenen Zwecke der Weinbereitung. Die Vermehrung der Reihese in Traubensaft und Wein. Die Krankheiten der Weinfässer. Die Krankheiten und Fehler der Weine (Efigig, Rahmigerwerden, Zähwerden, Braun-, Schwarz- und Bitterwerden, das Umschlagen der Weine, der Bödser, der Schimmelgeschmack, der Unschlittgeschmack und anderes). Theoretische Grundlagen der Schönung. Die Filtration der Weine. Das Pasteurisieren derselben. Das Durch- und Umgären fehlerhafter und kranker Weine. Die Verwendung des Schwefels in der Kellerwirtschaft.

2) In den praktischen Übungen: Anstellung von Gärversuchen. Mikroskopische Untersuchung der nützlichen und schädlichen Weinorganismen. Mikroskopische Untersuchung fehlerhafter und kranker Weine. Die praktische Behandlung kranker Weine. Das Ansetzen der Schönungsmittel. Ausführung von Schönungsversuchen mit besonderer Berücksichtigung brauner oder sonst fehlerhafter Weine. Vorprüfung der Weine hinsichtlich ihrer Filtrierfähigkeit. Die Wiederherstellung kranker Fässer. Für Württemberger ist der Kurs unentgeltlich.

Gesuche um Zulassung zu diesem Kurs sind spätestens bis zum 30. Dezember d. J. an den Vorsteher der K. Weinbauversuchsanstalt zu richten.

Das Nähere ist aus der Bekanntmachung im Staatsanzeiger Nr. 293 ersichtlich.

Stuttgart, den 9. Dezember 1909.

Sting.

K. Amtsgericht Neuenbürg.

Bekanntmachung.

Die **Civilsitzungen** des Amtsgerichts finden im Jahr 1910 statt an jedem Dienstag und Mittwoch.

Die **Schöffengerichtssitzungen** finden statt an jedem Freitag und außerdem an jedem ersten Montag des Monats.

Für die Entgegennahme mündlicher Anfragen und von Gesuchen aller Art (Gerichtstag) ist der Donnerstag bestimmt.

Besonders dringende Anträge, Gesuche und Anfragen können jederzeit während der Kanzleizeit angebracht werden. Anmeldung hierfür hat zu erfolgen im Erdgeschoss des Amtsgerichts im Partienzimmer (Nr. 3).

Den 22. Dezember 1909.

Oberamtsrichter
Doderer.

Gemeinde Calmbach.

Bekanntmachung

des Ergebnisses der Gemeinderatswahl.

Nach dem Ergebnis der am 21. Dezember 1909 vorgenommenen Wahl sind zu Mitgliedern des Gemeinderats gewählt auf 6 Jahre die Herren:

- 1) **Vott, Ferdinand**, Gemeindepfleger,
- 2) **Gauthier, Alfred**, Fabrikant,
- 3) **Keppeler, Friedrich**, Sägewerksbesitzer.

Den 21. Dezember 1909.

Schultheiß **Hoernle**.

Fäustling und Handschuhe.

Kinder-

**Pelerinen, Heber-Jäckchen,
Röckchen, Kittel, Höschen,
Mützen, Kapuzen, Schuhchen**

empfehlen billigst

J. Hiltner,

Bahnhofstr. 4. Pforzheim. Bahnhofstr. 4.

Nacht- und Unter-Anzüge.

Neuenbürg.

Weihnachtskerzen!

von einfach bis feinst
empfehlen

Karl Mahler.

Schömburg.

**Feine Liköre,
Rum, Arak,
Punsch Essenzen.**

**Kirschwasser,
Heidelbeergeist,
Cognac etc.,**

sowie alle Sorten

Südweine

zu

**Weihnachts-
Geschenken**

passend, empfiehlt

Georg Karle.

Contobüchlein

empfehlen

C. Mech.

Neuenbürg.

Spezialität für Herren-Artikel.

Großes Lager:

**Wetterpelerinen, Winterüberzieher,
Lodenjoppen, Herren- u. Knaben-Anzüge,
Tuch und Buckskin.**

Anfertigung nach Maß.

**Wollene Herrenwesten mit Aermel,
Unterhosen, Unterhemden, Leibchen,
Weißwaren, Kragen, Servituren, Manschetten,
Kravatten, Hosenträger, Handschuhe.**

Stets das Neueste in

**Filzhüten u. Mützen,
Pelzwaren, Colliers u. Muffs**

aus deutschen und ausländischen Pelzarten
empfehlen billiger als jede auswärtige Konkurrenz

Paul Wilhelm

Kürschner.

Ludwig Stober

Pforzheim

erstes Spezial-Geschäft für Herren-Artikel

bietet eine enorme Auswahl passender

Weihnachts-Geschenke

und ladet zur Besichtigung der

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst ein.

Herren-Wäsche, Kravatten

Handschuhe, Westen,

Sport-Artikel,

Handtäschchen, Echarpes, Damen-Gürtel,

Damenschirme, Handschuhe.

Neuenbürg.
Ca. 1000 Stück Reismuster,

Bestehend in:
Herrenwesten, Knabensweaters,
Herren- und Damenhosen, Jacken und Hemden,
Untertailen, Kinderjäckchen,
Colliers, Umschlagtüchern in Lama, Wolle und Chenille,
Stauchern, Handschuhen, Strümpfen, Socken,
Kinderhauben, Fellermäßen zc.

werden, um schnell damit zu räumen, spottbillig abgegeben bei

Emil Meisel.

P. S. **Damen-Pelze** in schöner Auswahl
unterstelle einem gänzlichen Ausverkauf.

Die Gewerbebank Neuenbürg G. m. u. H.

zahlt vom Montag den 27. cr. ab die

Anlehen-Zinse

aus. Es wird gebeten, die Zinse tunlichst vor dem 1. Januar 1910 abzuheben.

Spareinlagen, welche wir vom Tage der Einlage ab mit 4% verzinsen, werden angenommen, ebenso die kapitalisierten Zinse in den Sparfassenbüchern eingetragen.

Der Vorstand.

Am Weihnachtsabend bleibt die Kasse von 4 Uhr ab geschlossen.

Schwann.

Am Stephanstag den 26. ds. Mts.

findet in meinem Hause

Tanz-Unterhaltung

statt, wozu freundl. einladet

Aldinger zum „Hirsch“.

R. Bindewald, Zahn-techniker

Pforzheim, Schlossberg 19
langjähr. Assistent der Firma Flach & Schröder.
Sprechstunden v. 9-1 vorm.
2-6 nachm.
Sonntags v. 9-11 vorm.

— **Sämtliche Krankenkassen.** —

Abreißkalender mit Küchenrezepten,

Schmidt's Abreißkalender,

Spemann's Alpenkalender

vorrätig bei

C. Meeh.

Conweiler.

Setze mein

Pferd (Fuchsstute)

7-8jährig, zu jedem Fuhrwerk tauglich, fehlerfrei, beim Verkauf aus. Auch kann ein starker

Einspannerwagen

mit abgegeben werden.

Friedrich Kint,
Holzhändler.

100 Pferde-Teppiche
à M. 1.90.

J. Weinheimer,
8 östl. R.-Friedstr. 8,
Pforzheim.

Gesang- u. Gebetbücher
empfiehlt **C. Meeh.**



Die Zauberformel:

Nimm ein wenig Nigrin und streiche es mit einem weichen Tuche auf die Schuhe. In wenigen Sekunden erfreut Dich prachtvoller Hochglanz.

Fabrikant: **Carl Gentner, Göppingen.**

Große Weihnachts-Überraschung!

1500 Mark werden verschenkt!



Jeder, der auf nebenstehendem Bilde den Besitzer sucht und die Figur mit Blauflüß übermalt, erhält

20 Mark
geschenkt!

Bedingung ist, daß jeder Einsender diese Bestellung für unsere Brieftasche „Roland“ an das **Zentral-Büro Komet Berlin-Lichterade** einschickt. Die Verteilung der Geldgeschenke erfolgt Ende Dezember 1909.

Unterzeichneter bestellt hierdurch die Brieftasche „Roland“ zum Preise von 1.45 Mark. Betrag anbei durch Postanweisung oder Marken.

Name: _____ Wohnort: _____ Straße: _____

Redaktion, Druck und Verlag von C. Meeh in Neuenbürg.

Bereinsbank Wildbad.

Unsere Kasse bleibt

am 24. Dezember von mittags 4 Uhr an und
am 31. Dezember " " 12 Uhr an

geschlossen.

Die Klosterbrauerei Herrenalb

empfiehlt ihre

sehr bekömmlichen helle u. dunkle Biere.



Ueber die Feiertage kommt bei unseren Abnehmern und in der eigenen Wirtschaft ein vorzügliches

Bock-Bier

zum Ausschank.

Telephon Nr. 3.

Gebrüder Mönch.

Als praktische

Weihnachts-Geschenke

empfehle:

Damen-, Herren- und Kinder-Trikot-Leibwäsche
in Maccos und Normal,

Damen- u. Herrenwesten,
Damen- und Kinder-Röcke,

Strümpfe, Socken, Handschuhe, Kragen
und Ohrenschröter,

Kinderkittel, Wickelteppiche usw.

Damen- u. Kinderschürze in den allerneuesten Mustern,

Ludwig Pross,
Neuenbürg.

Zigarren und Zigaretten

in bekannt guter Qualität.

— Weihnachtspackungen. —